

Fortsetzung Teil.2

Ich untersuchte das **GT**-Lenkrad nochmals auf eventuelle Risse oder Unebenheiten und war sehr überrascht, als ich wieder eine sehr kleine Unebenheit bzw. Absatz mit dem Fingernagel spürte!

Also, mal genau hinsehen und was entdeckten da meine Augen, ein minimalster Haarriss, genau dort.... wo ich am Hupenring den langen Riss hatte.

Dort hatte ich nämlich nicht gewagt - Querrisse wegen geringer Materialstärke einzufräsen.

Außerdem stellte ich einen Hohlraum fest!

Das sollte sich rächen.

Nun wagte ich es doch, fräste den Haarriss vorsichtig auf und Schnitt ca. alle 10mm Querrisse ein.

Was jetzt folgte, wisst ihr ja schon....spachteln, schleifen und und und.

Diesmal sollte mir nicht noch einmal ein Riss entstehen.

(BILD 15) zeigt jetzt den neu bearbeiteten Riss!

Zu bedenken ist auch, dass der Riss hier an einer Stelle saß, wo keine Speiche der Bearbeitung im Weg war.



Zwischen-Fazit!!

Laßt euch Zeit, bis ihr lackiert!

Solch eine Lenkrad - Reparatur ist keine Sache von 1-2 Wochen, sondern eher (incl. Wartezeit) **von 1-2 Monaten!**

Leider gibt es, manche Menschen die dies nicht glauben wollen, kommt dann noch solche Probleme dazu (nochmal Spachteln usw.), können daraus auch 3-4 Monate werden.

Denn ist erst einmal der Lack aufgebracht, ist keine weitere Bearbeitung solcher Risse und Unebenheiten möglich und kann im schlimmsten Fall auch den Lack zum Reißen bringen.

Ich wartete also lieber ein paar Tage länger, um dann endlich das **GT**-Lenkrad zu lackieren!

**Aber leider wurde wieder daraus nichts! Kkkrrrrrrr
Auch die Quereinschnitte brachten dort nichts!!!**

Wieder war ein Hohlraum entstanden und der Bereich zwischen der Spachtelmasse und dem oberen Hupenringbereich war keine feste Verbindung miteinander eingegangen!

Und nun.....gute Frage!!!!



**Ich entschloss mich nun den losen Teil des oberen Hupenrings komplett zu entfernen und alles mit der Spachtelmasse neu zu modellieren!
Eine andere Möglichkeit gab es in meinen Augen nicht mehr.
Spachtelmasse hatte ich ja noch genügend.
Zwischen (Bild 15 und 16) kann man nun gut den Unterschied sehen,
mit und ohne oberen Hupenringoberteil!**

So jetzt sollte es doch endlich losgehen!

TIP: Lenkrad hochkant lackieren!

Einfach ein Rundstab aus Holz durch die Aufnahme und der Holzabdeckung aus MDF mit dem in der Mitte sitzenden Loch (21mm) schieben und den Rundstab links und rechts auf Hölzer auflegen!

So lässt sich das Lenkrad drehen und sehr gut und zügig von beiden Seiten lackieren!

(BILD 19)

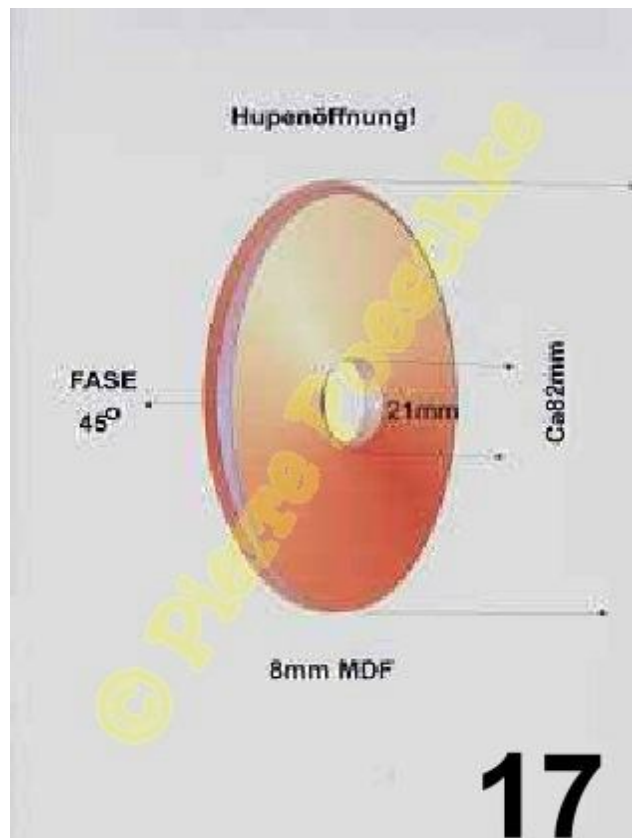


Bild 17+18. Runde MDF Platte 8mm.

Außenmaß: 82mm □

Innenmaß: 21mm □

Das helle ist eine Fasse. da beim Lackieren auch ein wenig Lack am Rand des Innenbereichs der Hupenöffnung muss!!!



Nun kann es los gehen!

Hier sieht man nun schön das Gestell,was ich mir zum GT-Lenkrad lackieren,gebaut habe!



**Mit dem Gestell,ließ sich das Lenkrad wirklich recht einfach lackieren!
Den erwärmten Lack(Heizung) mischte ich 2:1 und füllte ihn durch ein Sieb in die Spritzpistole und verspritzte ihn bei 2,7bar und einer 1,4 Nadel.
Der Lack ließ sich recht gut verarbeiten und zeigte einen gleichmäßigen Verlauf!
Der Rest von ca. 110ml langte gerade so,um das Lenkrad wie gewünscht zu lackieren.
Danach stellte ich das Lenkrad übers Wochenende an einen warmen Ort.
Nun heißt es trocknen lassen!
Das reine Lackieren war innerhalb von 5 Min geschehen.
Die meiste Arbeit hat man hinterher mit dem säubern der Spritzpistole!
Nun folgte das vorsichtige entpacken der Speichen und das überprüfen der Passform für die Hupe!
Der Lack härtete glänzend aus,war schön glatt und sehr griff sympathisch!
Ohne frage,ein sehr guter Lack für unsere Lenkräder, ob nun für unsere Buckel oder Amazon!
Von den Spachtelstellen war nichts mehr zusehen.
Wie dies alles unter Benutzung des Lenkrads im täglichen Einsatzes sein mag..... keine Ahnung.
Werde aber euch nach ein paar Monaten berichten!**

Hier sieht man das Lenkrad kurz vor der Lackierung!



© Pierre Poeschke
Nach der Lackierung !



Nächste Seite zeigt das fertige **GT**-Lenkrad.....endlich!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!

© Pierre Poeschke



Weitere Tipps und ein Erfahrungsbericht (Stand 2010) zu diesem Artikel erfolgt demnächst in einem neuen PDF – Artikel.
Einfach mal wieder auf <http://volvoamazon.jimdo.com/> vorbeischaun!

Pierre Poeschke

